



Fliedner Krankenhaus
Neunkirchen

Kontakt

Eva Bellavia
Theodor-Fliedner-Straße 12
66538 Neunkirchen
Tel. 06821 901-134
Fax 06821 901-100
bellavev@kreuznacherdiakonie.de

Pressemitteilung

17. September 2013

Optimierung der Versorgung unserer Patienten

Neue Ärztliche Leitung der Abteilung Endokrinologie/Diabetologie am Fliedner Krankenhaus Neunkirchen

Seit 01. September 2013 leitet Herr Prof. Dr. med. Frank Lammert, Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS), Direktor der Klinik für Innere Medizin II, die Abteilung Endokrinologie/Diabetologie im Fliedner Krankenhaus Neunkirchen.

Die Klinik für Innere Medizin II des UKS hat die Schwerpunkte - Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin.

Darüber hinaus werden das Fliedner Krankenhaus Neunkirchen und das Universitätsklinikum des Saarlandes in Zukunft verstärkt zusammenarbeiten. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde von dem Fliedner Krankenhaus kreuznacher diakonie und dem UKS unterzeichnet.

Prof. Lammert wird am Fliedner Krankenhaus von erfahrenen endokrinologischen Fachärzten und Diabetologen des Universitätsklinikums unterstützt.

Ziel der Zusammenarbeit zwischen dem Fliedner Krankenhaus Neunkirchen und dem UKS ist es, gemeinsam die Qualität der medizinischen Versorgung von Patienten aus dem Bereich der Endokrinologie / Diabetologie standortunabhängig in

einer abgestuften Versorgungskette flächendeckend zu optimieren. Über den Austausch universitärer fachärztlicher Expertise und den Transfer medizinischen Know-hows können Patienten jeweils in der auf den individuellen Krankheitszustand abgestimmten Versorgungsebene behandelt werden.

Die Abteilung „Allgemeine Innere“ am Fliedner Krankenhaus Neunkirchen wird weiterhin von Chefarzt Dr. Franz-Theo Nohr und dem Leitenden Oberarzt Dr. Andreas Puhl geleitet. Herr Dr. Nohr ist Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie sowie Diabetologe DDG. Herr OA Dr. Puhl ist Facharzt Innere und Angiologe.

Joachim Krekel, Geschäftsführer des Fliedner Krankenhauses, erläutert: „Die Kooperation ist ein Gewinn für die Patienten in der Region. Wir freuen uns, dass die Diabetologie des Fliedner Krankenhauses durch die Zusammenarbeit mit dem Maximalversorger UKS gestärkt und ergänzt wird. Durch die Kooperation entstehen Synergien, von denen die Patienten profitieren.“

Prof. Dr. Frank Lammert, ergänzt: „Wir sind vom medizinischen Leistungsspektrum des Fliedner Krankenhauses in Neunkirchen überzeugt. Das Behandlungsteam bestehend aus Diabetesberatern, Fachpflege und Wundmanagern im Fliedner Krankenhaus leistet ausgezeichnete Arbeit, insbesondere bei der Behandlung des diabetischen Fuß-Syndroms. Durch die Zusammenarbeit zwischen dem UKS und dem Fliedner Krankenhaus kann das Behandlungsangebot in Neunkirchen durch spezialisierte Leistungen ergänzt werden.“

Chefarzt Dr. Franz-Theo Nohr fügt hinzu: „Die Allgemeine Innere und die Endokrinologie/Diabetologie am Fliedner Krankenhaus arbeiten, wie bisher, eng zusammen. Durch das breite Spektrum der Klinik für Innere Medizin II am UKS wird auch die Behandlungsmöglichkeiten der Allgemeinen Inneren am Fliedner Krankenhaus im Bereich Gastroenterologie und Hepatologie erweitert.“

Am Fliedner Krankenhaus werden in den Abteilungen Allgemeine Innere, Intensiv und Diabetologie ca. 2.000 Patienten stationär pro Jahr versorgt. Darüber hinaus besteht am Fliedner Krankenhaus Neunkirchen die Fachabteilung Psychiatrie/Psychotherapie. Hier werden ca. 1.400 Patienten jährlich stationär versorgt.

Die Fachabteilung Endokrinologie und Diabetologie besteht seit 2007 und ist die einzige Hauptfachabteilung dieser Art im Saarland.



v.l. Dr. Franz-Theo Nohr, Joachim Krekel, Prof. Dr. Frank Lammert

Saarland Kliniken kreuznacher diakonie

Die Saarland Kliniken kreuznacher sind an zwei Standorten tätig:

- Evangelisches Stadtkrankenhaus Saarbrücken, mit den Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, interdisziplinäre Intensiv-Abteilung, Schmerztherapie sowie Orthopädie und dem Paul Marien Hospiz

- Fliedner Krankenhaus Neunkirchen, mit den Fachabteilungen Innere Medizin, Diabetologie/Endokrinologie, interdisziplinäre Intensiv-Abteilung, Psychiatrie und Psychotherapie mit angeschlossener Tagesklinik für psychisch Kranke und einem Fortbildungszentrum.

Die Saarland Kliniken kreuznacher diakonie sind das einzige evang. Krankenhaus im Saarland. Sie unterhalten eine Krankenpflegeschule und bieten Ausbildungsplätze in der kaufmännischen Abteilung und den Speisebetrieben an. In den Saarland Kliniken kreuznacher diakonie werden von insgesamt ca. 550 Mitarbeitern/innen durchschnittlich 270 Patienten täglich stationär betreut.

www.saarlandkliniken.de

Die Saarland Kliniken kreuznacher diakonie gehört zur Stiftung kreuznacher diakonie. Die Stiftung ist Träger von Krankenhäusern, Hospizen, Senioren-, Wohnungslosen-, Kinder-, Jugend- und Familienhilfen sowie Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Sie unterhält Bildungsstätten für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Stiftung beschäftigt rund 5.400 Mitarbeitende und ist der größte Träger diakonisch-sozialer Angebote innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) in Homburg

Das UKS ist ein Gesundheitszentrum der Hochleistungsmedizin. In 30 Fachkliniken und 20 Instituten (von UKS und Med. Fakultät) arbeiten über 5.000 Mitarbeiter zuzüglich 800 Universitätsbediensteter. Im UKS werden jährlich über 50.000 Patienten stationär und über 200.000 Patienten ambulant behandelt.

Das Klinikum bietet mehr als 600 Ausbildungsplätze in Gesundheitsfach- und Laborberufen an.

www.uks.eu

Informationen und Schwerpunkte der Klinik für Innere Medizin II des UKS:

Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin

Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts, der Leber, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse sind eine häufige Ursache von Beschwerden, die akut auftreten,



aber auch chronisch verlaufen können. Hormon- und Stoffwechselerkrankungen können Menschen jeden Alters betreffen. Immer mehr Erkrankungen werden durch eine falsche Ernährung verursacht. Diese Krankheiten werden am Universitätsklinikum des Saarlands in der Klinik für Innere Medizin II genau diagnostiziert und gezielt behandelt.

Dies ermöglicht - in Zusammenarbeit mit den anderen Kliniken des Universitätsklinikums und Kooperationspartnern - eine optimierte und ganzheitlich ausgerichtete Patientenversorgung. Überregionale Schwerpunkte der Klinik bilden akute und chronische Lebererkrankungen, entzündliche Darmerkrankungen und die Diagnostik und Therapie von Tumoren des Gastrointestinaltrakts.

Die Klinik für Innere Medizin II ist weiterhin spezialisiert auf endokrine Erkrankungen. Sie ist als "Klinisches Diabeteszentrum" durch die Deutsche Diabetes Gesellschaft anerkannt und bietet regelmäßig umfassende Patientenberatungen und -schulungen an.